



Modalitäten des Wettbewerbs

ZIELE DES WETTBEWERBS

Der Wettbewerb verfolgt zwei Ziele. Zum einen sollen die SchülerInnen der Sekundarstufe II der Schweiz und Italiens für die Thematiken der Expo 2015 sensibilisiert werden. Die Welt muss jetzt und zukünftig aktuelle und neue Herausforderungen in den Bereichen der Lebensmittelsicherheit und nachhaltigen Landwirtschaft, der Lebensmittelverschwendung und der Bildung im Bereich Ernährung, sowie der Erhaltung und Wertschätzung des Reichtums unserer Ernährung bewältigen. Den SchülerInnen sollen hierzu Denkanstösse geboten werden. Zum anderen sollen die SchülerInnen aktiv eingebunden werden, damit sie reifere Standpunkte entwickeln können, sich über die entsprechenden Thematiken informieren und die notwendigen Kompetenzen zur Entwicklung eines technologischen Dienstes – wie hier einer App – erwerben.

WER KANN TEILNEHMEN?

Der Wettbewerb steht für alle Klassen der **Sekundarstufe II sowohl an staatlichen als auch an nichtstaatlichen Schulen in Italien und der Schweiz** offen. Jede teilnehmende Arbeitsgruppe soll aus **maximal 4 SchülerInnen** bestehen und von einer **vom Schulleiter ernannten Lehrkraft betreut werden**.

Das Liceo Niccolò Machiavelli in Rom als Ko-Organisator des Projekts übernimmt hier eine leitende Funktion. Es wird eine Beispiel-App zur Veranschaulichung entwickelt, die als Basis für die Projekte der anderen Schulen dient.

UMSETZUNG DES PROJEKTS

Jede Arbeitsgruppe, die sich zur Teilnahme entschliesst, soll ein Konzept für eine App vorlegen, die auf Smartphones, Tablets und Android verwendet werden kann und sich auf eine der Thematiken der folgenden Themenblätter bezieht. Sie sind abrufbar unter www.expoitaliasvizzera.it:

- **Lebensmittelverschwendung und Ernährungslehre**
- **Versorgungssicherheit und nachhaltige Landwirtschaft**
- **Das Erbe unserer Nahrungsmittelkultur**

Für die Umsetzung der App wählt jede Arbeitsgruppe ein Themenblatt aus und arbeitet es durch, um sich nützliche Kenntnisse über das jeweilige Thema zu erschliessen.

Anschliessend schautsiesichdasDokument „AnleitungfürdieKonzeptentwicklung einer App“ und die Informationen in der Abteilung „Die Welt der Apps“ auf der Webseite www.expoitaliasvizzera.it an. Die Lektüre dieser Texte ist wesentlich für eine gute Umsetzung des Konzepts. Werden die Regeln der Anleitung und der vorliegenden Modalitäten nicht eingehalten, ist die Anmeldung nicht gültig.

TEILNAHME AM WETTBEWERB

Die App soll min. einem der folgenden Typen entsprechen:

- **didaktisch-informativ** (ermöglicht dem User, etwas über das gewählte Thema zu lernen)
- **nützlich** (bietet dem User ein Instrument, das er im Alltag nutzen kann)
- **unterhaltsam** (Quiz, Spiel)

Die App kann auf Italienisch, Deutsch, Französisch oder Englisch entwickelt werden. Nur eine dieser angegebenen Sprachen soll von der Arbeitsgruppe ausgewählt und benutzt werden.

Zur Teilnahme am Wettbewerb muss das eigens dafür vorhandene Anmeldeformular vollständig ausgefüllt werden. Auf diesem Formular müssen Angaben zu den TeilnehmerInnen und der Lehrkraft gemacht, eine Beschreibung der App eingefügt und die drei folgenden Elemente angehängt werden:

- 1) ICON:** Logo der App, welche in einem oder mehrere Online-Stores angezeigt wird (alle Details sind in der Anleitung zur Konzeptentwicklung einer App nachzulesen)
- 2) AUFBAU UND STRUKTUR:** Der Aufbau der gesamten App soll erklärt und grafisch veranschaulicht, Menüs, Untermenüs und Inhalte klar gezeigt werden (siehe Beispiel-Apps des Liceo Niccolò Machiavelli in Rom, alle Details können in der Anleitung zur Konzeptentwicklung einer App nachgelesen werden).
- 3) SIMULATION:** Eine Powerpoint-Präsentation, welche die Funktionsweise der App simuliert (siehe Beispiel-Apps des Liceo Niccolò Machiavelli in Rom, alle Details können in der Anleitung zur Konzeptentwicklung einer App nachgelesen werden).

Die Anmeldung zum Wettbewerb und die Absendung der drei erforderlichen Anlagen erfolgt ausschliesslich durch den Schulleiter oder die betreuende Lehrkraft. Zu diesem Zweck ist eine Registrierung im System sowie die Zustimmung zu den Geschäftsbedingungen des Portals erforderlich.

Das zentrale Organisationsbüro wird den Beitrag nach inhaltlicher Überprüfung auf der Seite www.expoitaliasvizzera.it veröffentlichen und dies per E-Mail an den Schulleiter oder die Lehrkraft kommunizieren. Die E-Mail wird an die bei der Registrierung angegebenen Adresse verschickt. Damit ist die Gruppe offiziell zum Wettbewerb angemeldet.

BEWERTUNGSKRITERIEN

Folgende Kriterien werden zur Bewertung der Projekte herangezogen:

1. **Kohärenz** der Inhalte der App mit dem Inhalt des zuvor ausgewählten Themenblättern
2. **Einhaltung der Regeln** der Anleitung zur Konzeptentwicklung einer App
3. **Realistische Umsetzungsmöglichkeit** der App
4. **Originalität, Kreativität und Nützlichkeit** der App

BEWERTUNGSVERFAHREN

Die Projekte werden von zwei Jurys bewertet:

- einer Landesjury
- einer Publikumsjury

Die Landesjury

Die Sieger des Wettbewerbs werden von einer Landesjury ernannt, die wiederum von dem italienischen Ministerium für Bildung, Universität und Forschung und der Schweizer Botschaft in Italien bestimmt wird. Die Landesjury besteht aus eigens ausgewählten Experten. Sie wird einen Italienischen und **einen Schweizer Sieger für jeden der drei Themenblättern auswählen** und Punktzahlen für jedes der oben beschriebenen Bewertungskriterien vergeben.

Die Publikumsjury

Jedes Projekt kann auch von einer Publikumsjury, d.h. der Besucher der Website www.expoitaliasvizzera.it bewertet werden. Die User können ihre Stimme abgeben, indem sie sich auf der Seite mit einem Nickname, einem Passwort und einer gültigen E-Mail Adresse registrieren. Dann können sie für die Projekte abstimmen und eine Punktzahl von 0 bis 3 vergeben (0=ungenügend, 1=ausreichend, 2=gut, 3=sehr gut). Das System erlaubt pro User nur eine Stimmabgabe pro Projekt.

ABGABEFRIST

Die Registrierung des Schulleiters oder der betreuenden Lehrkraft und die Absendung der Bewerbung auf der Seite www.expoitaliasvizzera.it muss zwischen dem **22. September und dem 20. Januar 2015** erfolgen. Es gilt das Datum der Projektregistrierung auf der Website www.expoitaliasvizzera.it.

PROJEKTNUTZUNG

Das Einreichen der Projekte beim zentralen Organisationsbüro des Wettbewerbs begründet keine Verantwortung des italienischen Ministeriums für Bildung, Universität und Forschung bzw. der Schweizer Botschaft in Italien. Die Inhalte sind von der betreuenden Lehrkraft jeder Arbeitsgruppe auf ihre Richtigkeit und auf potentielle Verletzungen der Urheberrechte der Mitglieder dieser zu überprüfen.

Durch die Wettbewerbseinschreibung und das Hochladen der notwendigen Unterlagen (persönliche Daten, Struktur, Icon, Simulation) erklären sich die Professoren, die Schulleiter sowie sämtliche Mitglieder der Arbeitsgruppe zur Nutzung der im Konzept enthaltenen Ideen und der hochgeladenen Daten seitens des italienischen Ministeriums für Bildung, Universität und Forschung und der Schweizer Botschaft in Italien einverstanden. Dem italienischen Ministerium für Bildung, Universität und Forschung und der Schweizer Botschaft in Italien sind sämtliche Rechte vorbehalten, die oben erwähnten Inhalte zum Zwecke der Umsetzung des Konzepts und der öffentlichen Bekanntmachung der Projekte zu nutzen und zu verbreiten.

PREISE UND EHRUNGEN

Landesjury

Die Landesjury wird **drei schweizerische Siegergruppen und drei italienische Siegergruppen ernennen. Jede Siegergruppe** gewinnt folgende Preise:

- eine Reise nach Mailand zur Expo 2015
- eine Siegerurkunde

Unter diesen sechs Siegergruppen wird ein Ehrenpreis an das App-Konzept vergeben, das die höchste Punktzahl erhalten hat. Der Ehrenpreis besteht in der tatsächlichen **Umsetzung der App von einem Programmierer**. Die App wird ein Jahr lang einem oder mehreren Online-Stores gratis zur Verfügung gestellt.

Die Reise wird vom 26 bis 28 Mai 2015 stattfinden. Daran teilnehmen können der Schulleiter oder die betreuende Lehrkraft und höchstens vier SchülerInnen der Arbeitsgruppe. Die Teilnahme an der Reise muss dem zentralen Organisationsbüro (concorso@expoitaliasvizzera.it) bis zum **20.02.2015** mitgeteilt werden.

Die Sieger erhalten eine Benachrichtigung von der Landesjury per E-Mail (unter Verwendung der bei Registrierung angegebenen E-Mail Adresse). Die Ergebnisse können auch ab dem **06.02.2015** auf der Internetseite eingesehen werden.

Die tatsächliche Umsetzung der App erfordert die Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe. Zu diesem Zweck erklären sich die Arbeitsgruppen und die betreuenden Lehrkräfte zur Zusammenarbeit mit den Programmierern bereit.

Publikumsjury

Die von der Publikumsjury gekürten Sieger haben Anrecht auf folgende Auszeichnungen:

- eine Teilnahmeurkunde
- ein Andenken der Schweizer Botschaft in Italien

Je nach Verfügbarkeit können weitere Ehrenpreise vergeben werden.

Die Teilnahme am Wettbewerb setzt die Zustimmung zu diesen Modalitäten
und zu der *Anleitung für die Konzeptentwicklung einer App* voraus.

ZENTRALES ORGANISATIONSBÜRO DES WETTBEWERBS

Italienisches Ministerium für Bildung, Universität und Forschung
Schweizerische Botschaft in Italien

Kontakt

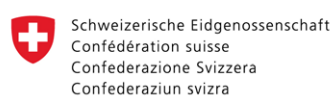
Maria Chiara Donvito

Sachbearbeiterin für Kultur- und Bildungsangelegenheiten und Social Media
Schweizerische Botschaft in Italien

TÉL +39 06 809 57 34

EMAIL concorso@expoitaliasvizzera.it

WWW.EXPOITALIASVIZZERA.IT



Ambasciata di Svizzera in Italia

